

Vorlage Nr.: 2024/0606

Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **Schul- und Sportamt**

Neukonzeption IT-Support und Betrieb an Karlsruher Schulen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Schulbeirat	03.07.2024	2	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Antrag an den Schulbeirat

Der Schulbeirat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: maximal 7,15 Mio. Euro (seit 09/23) Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 1,56 Mio. Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Die Stadt Karlsruhe ist als Schulträgerin gemäß §48 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) verpflichtet, Schulgebäude zu errichten, zu unterhalten, die erforderlichen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen und Lehr- und Lernmittel zu beschaffen. Darunter fällt auch die Bereitstellung der IT-Ausstattung und deren Betrieb. Die Übernahme der dadurch entstehenden Kosten regelt §15 FAG – Schullastenverteilung (Finanzausgleichsgesetz).

Durch den Gemeinderat wurde mit Beschluss vom 17. Juli 2018, Beschlussvorlage „IT-moderne Schule – erste Umsetzungsschritte“, das Konzept zur Digitalisierung beschlossen. In den Jahren 2019 bis 2024 wurden die darin enthaltenen Handlungsfelder bearbeitet und entsprechend umgesetzt. Zur Umsetzung des Handlungsfelds 5 – Supportsystem wurde am Stadtmedienzentrum Karlsruhe (SMZ) die Technische Supporteinheit für Karlsruher Schulen (TeSKA) eingerichtet. Die zur Besetzung der Stellen durchgeführte Personalakquise war erfolglos. Im Mai 2023 wurde daraufhin von der Verwaltung die Firma modernX GmbH & Co.KG beauftragt, die Situation zu beleuchten und entsprechende Vorschläge zur Problemlösung zu erarbeiten.

Durch die entstandene Unterbesetzung der TeSKA und die daraus resultierende Überlastung des dort noch eingesetzten Personals kam es im September 2023 zur Auflösung der Supporteinheit durch das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ). Die Stadt Karlsruhe war als Schulträgerin gezwungen, schnell zu handeln und zeitnah eine Lösung für den Schulsupport zu finden. Die Stadt konnte durch zwei Interimsvergaben die Firma Bechtle GmbH & Co. KG gewinnen und damit den Support für die allgemeinbildenden Schulen bis Juli 2024 sicherstellen.

Ein europaweites Vergabeverfahren für den Support ab August 2024 bis längstens Juli 2028 wird aktuell durchgeführt.

Die Firma modernX hat in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung (IT) und dem Schul- und Sportamt (SuS) ein Konzept zur Neuausrichtung des Schulsupports und weiterer notwendiger Schul-IT-Themen erstellt: **Anlage, IT-Support und Betrieb**. In diesem Konzept werden zwei Alternativen beleuchtet, zum einen die Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Karlsruhe und zum anderen Outsourcing an externe Dienstleister. Vor und Nachteile der beiden alternativen Maßnahmen sind detailliert beschrieben und führen zu einer entsprechenden Empfehlung. Die von modernX GmbH & Co. KG empfohlene Alternative zur Umsetzung für den Aufbau eines professionellen Schul-IT-Supports und -Betriebs ist die Integration in das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung. Hierbei handelt es sich um eine sach- und fachkundliche Empfehlung aufgrund der Betrachtung der notwendigen und der bereits bei der Stadt Karlsruhe vorhanden IT-Bereiche und -Strukturen.

Beide Alternativen werden derzeit durch diverse Ämter der Verwaltung mit den dafür notwendigen Ressourcen und Kosten belegt, um die für die Stadt Karlsruhe wirtschaftlichste Lösung zu bestimmen. Diese soll zum Jahresende den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Beginn der anschließenden sukzessiven Umsetzung ist ab dem ersten Quartal 2025 geplant.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Mit der ersten Interimsvergabe an Firma Bechtle GmbH & Co.KG von September 2023 bis Dezember 2023 sind Kosten in Höhe von rund 433.000 Euro entstanden.

Aus dem Vertrag der zweiten Interimsvergabe von Januar 2024 bis Juli 2024 und der Option auf Verlängerung bis Oktober 2024 entstehen monatliche Kosten in Höhe von rund 119.000 Euro, damit Gesamtkosten von 833.000 Euro.

Die geschätzten Kosten aus der Vergabe ab August 2024 belaufen sich bei einer Mindestlaufzeit von einem Jahr auf etwa 1,56 Mio. Euro und bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren für alle Schulen (mit Ausnahme der beruflichen Schulen) auf etwa 5,88 Mio. Euro.